

Dr.med.Christoph Gepp

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren - Homöopathie
Chirotherapie - Sportmedizin
Umweltmedizin

Rheinstr.25
64283 Darmstadt

Tel.06151 - 22821
Fax 06151 - 22813

OZONTHERAPIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
um Sie über die Ozontherapie aufzuklären, habe ich für Sie einige Informationen
über das viel diskutierte Ozon zusammengestellt. Besonders der Gebrauch in der
Medizin, wie er sich seit Anfang dieses Jahrhunderts in Deutschland entwickelt
und bewährt hat, soll erläutert werden.

Ozon ist eine dreiwertige, sehr labile Verbindung des sonst normalerweise
zweiwertigen Sauerstoffs.

WAS BEWIRKT SAUERSTOFF IM MENSCHLICHEN KÖRPER?

Ohne Sauerstoff kein Leben!

Jede menschliche Zelle benötigt zur ihrem Stoffwechsel Sauerstoff. Fehlt dieser,
stirbt die Zelle.

WIESO DREI ATOME STATT ZWEI ATOME SAUERSTOFF?

Der Sauerstoff, den wir einatmen, hat zwei Atome Sauerstoff. Im Ozon liegt der
Sauerstoff in einer besonders aktiven Form vor mit drei Atomen Sauerstoff. Wo der
menschliche Körper nicht mehr in der Lage ist, das Gewebe mit lebensnotwendigem
Sauerstoff zu versorgen, wie z.B. beim sogenannten Raucherbein oder dem
Herzinfarkt, ist der Einsatz des Ozons oft von entscheidender Bedeutung. Ozon
gibt sofort ein Sauerstoffatom ab. Dieses kann direkt an die roten Blutkörperchen
als Träger des Sauerstoffs abgegeben werden. Somit wird durch die Ozongabe der
Sauerstoff auch die Zellen erreichen, die zur Zeit durch Krankheiten sonst nicht
erreicht werden können, z.B. bei obengenannten durchblutungsgestörten Patienten.

WIE WIRKT OZON?

In der Medizin werden verschiedene Eigenschaften des Ozons sinnvoll eingesetzt:

bakterizide Wirkung: es vernichtet Bakterien, dadurch z.B.
Reinigung von eiternden Wunden.

viruzide Wirkung: es vernichtet Viren, daher der hocheffektive
Einsatz bei Virusinfekten, wie etwa auch bei
Hepatitis oder beim Herpes zoster/simplex.

fungizide Wirkung: es vernichtet Pilze, daher die positive
Wirkung bei therapieresistenten
Pilzinfektionen verschiedenster Lokali-
sation.

**granulations-
fördernde Wirkung:** es heilt Gewebe, trägt zur schnelleren
Wundheilung bei.

**durchblutungs-
fördernde Wirkung:** daher der Einsatz bei Durchblutungsstörungen
des Hirns, des Herzens, der Peripherie
(Arme, Beine).

**normalisierende
Wirkung:** auf verschiedenen Blutparameter wie Blut-
fette, Harnsäure, immunmodulierend bei
schlechter Immunabwehr,- Gärungsstoff-
wechsel senkend- Sauerstoffwechsel fördernd,
dadurch ein nicht mehr wegzudenkender
Einsatz in der Krebstherapie.

entgiftende Wirkung: auf Leber und Niere, u.a. deswegen, weil
circulierende Immunkomplexe beschleunigt
neutralisiert werden können. Diese sind
verantwortlich für viele Autoimmunerkrankungen.

schmerzlindernd: daher in der Rheuma- und Krebstherapie, bei
Migräne, Neuralgien.

BEI WELCHEN KRANKHEITEN KANN DIE OZONTHERAPIE BESONDERS GUT EINGESETZT WERDEN:

- Stoffwechselerkrankungen
- Erschöpfungszustände
- akute und chronische Viruserkrankungen
- bakterielle Erkrankungen
- Immunkomplexerkrankungen
- rheumatische Erkrankungen
- Diabetes mellitus
- Durchblutungsstörungen

Diese Liste kann nur einige Beispiele geben. Sprechen Sie mich im Zweifelsfall
bitte an!

WAS KANN DIE OZONTHERAPIE NICHT?

Ein Wundermittel ist Ozon nicht; es ist aber ein ernst zunehmendes Medikament und
erreicht oft dort noch etwas, wo andere Therapien versagen; allerdings sollte man
sich hüten, es als Wundermittel anzusehen.

Angesichts zunehmender Probleme der sogenannten Antibiotikaresistenz und der
zunehmend schlechter werdenden Immunitätslage der Bevölkerung erscheint mir Ozon
ein nicht mehr wegzudenkendes Instrument in der modernen Medizin, auch wenn dies
viele noch nicht begriffen haben.

Natürlich ergibt sich aus der Komplexität der Natur, daß eine Krankheit auf
verschiedenen Ebenen angegangen wird, deshalb ist auch häufig die Kombination des
Ozons mit Naturheilmitteln aus der
Pflanzenwelt, mit **Mineralstoffen** und mit **Vitaminen** sinnvoll, wie auch die
Kombination mit **Chirotherapie**, diätetischen Maßnahmen o.a.

ANWENDUNG VON OZON

Ozon wird als **i.m. Spritze** verabreicht, häufig mit **Eingenblut** vermischt.

Ozon wird als **große Eigenblutbehandlung** direkt mit dem Blut vermischt wieder in
den Körper infundiert.

Ozon wird direkt in die Arterien gespritzt bei Durchblutungsstörungen der Beine.

Ozon wird benutzt zur äußerlichen Begasung (offene Beine, Fisteln, durchgelegene
Stellen bei bettlägerigen Patienten)

Dies sind die hauptsächlich angewandten Verfahren in meiner Praxis.

HÄUFIGKEIT UND FREQUENZ DER BEHANDLUNG

Normalerweise umfaßt ein Behandlungszyklus 8-12 Behandlungen, manchmal auch mehr,
die in 1-3x/Woche Abständen durchgeführt werden. Diese Behandlungen werden ggf.
mit anderen Maßnahmen kombiniert, um schnellere Ergebnisse zu erreichen. In
bestimmten Fällen ist eine Dauerbehandlung in größeren Abständen sinnvoll, um bei
chronischen Erkrankungen eine stabile Situation aufrecht zu erhalten, wie zum
Beispiel bei Diabetes, Lebererkrankungen oder bestimmten rheumatischen
Erkrankungen.

KOSTEN DER BEHANDLUNG

Normalerweise werden die Kosten von den meisten privaten Versicherungen
übernommen, bei Unsicherheit empfiehlt sich eine vorherige Information und die
Einreichung einer von mir erstellten Begründung. Bei entsprechender
Krankenvorgeschichte wird heute in der Regel eine Zusage erteilt. Für die große
Ozon-Eigenblutbehandlung werden ca. Euro 33,-- angerechnet, für die Begasung ca.
Euro 25,--, für die intramuskuläre **Eigenblutbehandlung** ca. Euro 19,--.